

verlutire in ein  $\Theta$ / daß er sich exsicciret/ und bey ge-  
 linder Wärme aufdörret/ alsdann nimm ihn herauf/  
 hänge ihn über ein  $\Psi$  daß er sich selbst solviret.

Alsdann nimm obigen deinen zubereiteten Philo-  
 sophischen  $\Theta \Psi$ / so viel du wilt/ als gesetzt/ zum Ex-  
 empel; Du nimmest ein  $\text{Ib}$ / so nimm des  $\text{X}$  auch  
 so viel/ setz es zusammen in einer Phiol/ so Hermetice  
 sigilliret/ in digestion, so wird es sich alles nach sei-  
 ner verflössenen Zeit in ein aquam viscosam auf-  
 solviren.

Auß keinem Ding was werden kan/  
 So ganz und unzerstört/  
 Mein Sohn laß dir dann sagen an/  
 Was mehr zum Werck gehört/  
 Solvir dein Gold in Wasser klar/  
 Nach unsrer Weisen Lehr/  
 Durchs Feuer führs zur Geister-Schaar/  
 Doch nicht ohn Wiederkehr.

---

### Das Vierdte Capitel.

Wunder abstraction des übers-  
 flüssigen  $\text{X}$ / und weiterer proce-  
 dirung mit dem Philosophi-  
 schen  $\Theta$  Kalch.

Nun